

	<p>Objekt: Medaille von Pierre Regnier auf Maria de' Medici und die Übernahme der Regentschaft, 1610</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 25734</p>
--	---

Beschreibung

Im Jahre 1610 wurde der französische König Heinrich IV. ermordet. Da der Thronfolger, Ludwig XIII., erst neun Jahr alt war, übernahm Maria de' Medici – zweite Ehefrau von Heinrich und Mutter von Ludwig – die Regentschaft.

Die Medaille, die Pierre Regnier auf diesen Anlass schuf, zeigt auf dem Avers Maria im Brustbild, und auf der Rückseite die französische Krone mit einem Lorbeer-, einem Palm- und einem Olivenzweig – Symbole für Ruhm, Sieg und Frieden, die der zukünftige König oder Maria selbst Frankreich bringen sollten. Auch die Inschrift beschwört die SÆCVLI FÆLICITAS – das Glück der Zeiten.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D: 43 mm, G: 24,40 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1610
	wer	Pierre Regnier (ca. 1577-1640)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria de' Medici (1575-1642)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ludwig XIII. von Frankreich (1601-1643)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Heinrich IV. von Frankreich (1553-1610)
	wo	

Schlagworte

- Krone
- Lorbeerzweig
- Medaille
- Olivenzweig
- Palmzweig
- Porträt

Literatur

- Jones, Mark (1988): A Catalogue of the French Medals in the British Museum, Bd. 2: 1600-1672. London, Nr. 88.
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 118.